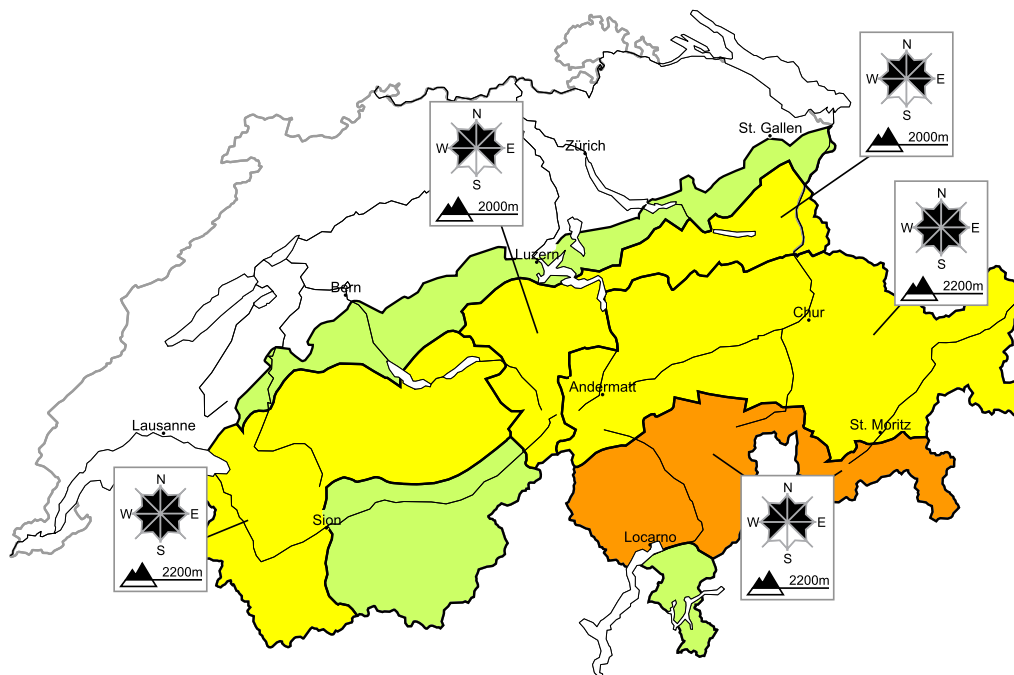


Im Süden verbreitet erhebliche Lawinengefahr. Tribschnee ist die Hauptgefahr

Ausgabe: 14.4.2021, 17:00 / Nächstes Update: 15.4.2021, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 14.4.2021, 17:00



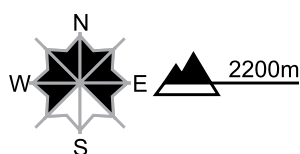
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

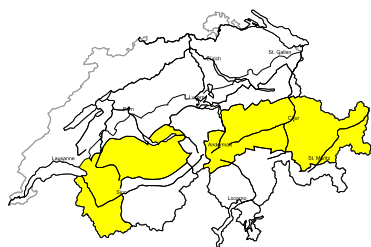
Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Sie können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Mittlere bis grosse Lawinen sind möglich. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

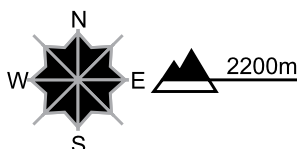
Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

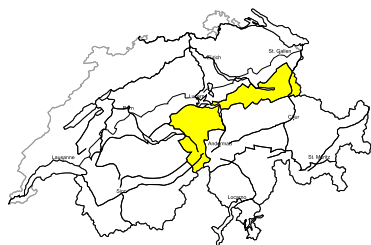
Die Triebschneeanisammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere Lawinen möglich.

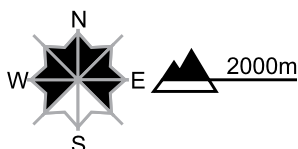
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

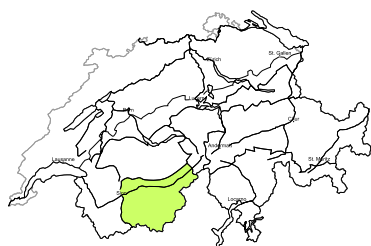
Die Triebschneeanisammlungen der letzten Tage sind vereinzelt noch störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen sind meist klein. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

Gebiet D

Gering, Stufe 1



Triebschnee

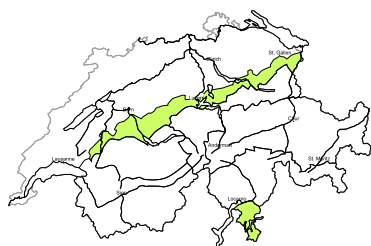
Die schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen sind meist klein aber vereinzelt auslösbar. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen etwas häufiger. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche möglich.

Gebiet E

Gering, Stufe 1



Trockene Lawinen: kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Triebschneehängen oberhalb von rund 1800 m. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 14.4.2021, 17:00

Schneedecke

Neu- und Tribschnee der letzten Tage verfestigen sich langsam, sind aber teils noch auslösbar. Brüche in tieferen Schichten der Schneedecke sind derzeit kaum zu erwarten.
Mit der Sonneneinstrahlung sind Lockerschneelawinen und feuchte Rutsche aus dem Neuschnee möglich.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 14.04.2021

In der Nacht endete der Schneefall auch im Osten und es klarte auf. Tagsüber war es sonnig mit Quellwolken am Nachmittag

Neuschnee

im Osten lokal einige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -7 °C im Norden und bei -4 °C im Wallis und im Süden

Wind

- in der Nacht noch mässig bis starker Nordwind, tagsüber meist schwach
- im Jura und in den westlichen Voralpen mässig bis starke Bise

Wetter Prognose bis Donnerstag, 15.04.2021

Im Westen ist es teils sonnig mit Quellwolken am Nachmittag und vereinzelt Schauern. Im Osten ist es oft bewölkt mit Schauern.

Neuschnee

In Schauern sind einige Zentimeter Schnee möglich, am wenigsten ganz im Westen

Temperatur

am Mittag auf 2000 m im Nordosten bei -7 °C, im Westen und Süden bei -5 °C

Wind

mehrheitlich schwach, in den Voralpen und im Jura mässige Bise

Tendenz bis Samstag, 17.04.2021

Es ist an beiden Tagen recht sonnig. In der zweiten Tageshälfte bilden sich Quellwolken. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Im Tagesverlauf sind jeweils oberflächlich feuchte Rutsche möglich.